

Spannende Versteigerung bringt 1.800 Euro

Spendenübergabe in der „Winebank“ Baden in Bühl zugunsten der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern

Von Barbara Wersich

Bühl/Baden-Baden – Genuss verbindet und tut Gutes. So brachte die gemeinsame Leidenschaft zum Wein vergangenen Dienstagmittag die verschiedensten Weinfreunde in der „Winebank“ in Bühl zusammen. Anlass für die Zusammenkunft vor ein paar Tagen war die symbolische Übergabe eines Spendenschecks in Höhe von 1.800 Euro der „Winebank“ Baden an die Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern.

„Dieser schöne Betrag kam bei der Online-Versteigerung eines Kunstwerks des Rheingauer Malers Michael Apitz zustande“, informierten „Winebank“-Baden-Clubmanager Thomas Velten und Frank Wolz vor Ort im Kellergewölbe in der Eisenbahnstraße 28. Dort können in insgesamt 13 Wein-Tresoren mit 198 Fächern bis zu 13.369 Flaschen Wein gelagert werden.

Im Rahmen eines Online-Winetables der zur Zeit neun bestehenden „Winebanken“ weltweit malte der Künstler am

23. April dieses Jahres während einer zweistündigen Online-Weinverkostung ein Bild zum Thema „Weinregion Baden“. Insgesamt 500 „Winebank“-Mitglieder nahmen bei der virtuellen Verkostung teil, die aus einem Fernsehstudio im Rheingauer Ort Eltville ausgestrahlt wurde. Das Weingut Kopp aus Sinzheim und das Weingut Salwey aus Vogtsburg begleiteten damals fachkundig die von Peer F. Holm, dem Präsidenten der Sommelier-Union, moderierte Veranstaltung zusammen mit Frank Wolz.

Das Kunstwerk des Malers aus der Reihe „Der Spätesereiter“ wurde zum Ende der Online-Veranstaltung im April für 1.555 Euro versteigert und am Dienstag in Bühl an die glückliche Gewinnerin übergeben. „Es war ein besonderes Erlebnis, bei der Entstehung des Werkes live zusehen zu können“, erinnerte sich Janina Baronin von Essen, als sie das erstandene Bild nun entgegennahm. Die Tochter von Alexander Baron von Essen war mit ihrem gleichnamigen Unternehmen unterstützend als



„Winebank“-Baden-Clubmanager Frank Wolz (links) und Thomas Velten (Zweiter von rechts) überreichen zusammen mit Janina Baronin von Essen den symbolischen Spendenscheck an Markus Tolksdorf, Geschäftsführer der Lebenshilfe BBA.

Foto: Wersich

Partner der „Winebank“ Franchise GmbH für die Zusammenstellung und den Versand der insgesamt 150 Weinpakete im Vorfeld der Online-Verkostung zuständig. Bis zum letzten Moment sei es spannend geblieben, wohin das Kunstwerk

gehen würde, erzählte Baronin von Essen. Auf die Frage, wo es seinen finalen Platz finden werde, verriet die Besitzerin aus dem Rheingau mit einem Augenzwinkern, dass dafür wohl ein erneuter Besuch der „Winebank“ in Bühl nötig sei.

Markus Tolksdorf, Geschäftsführer der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern (BBA), zeigte sich hocherfreut über die überreichte Spende. Zusätzlich zum ersteigerten Betrag rundete die „Winebank“ Baden auf den Gesamtbetrag

von 1.800 Euro auf, so Velten. „Für die in den vergangenen Monaten zwangspausierten Themen in der Entwicklung der Lebenshilfe BBA soll es nun rasch weitergehen und wir freuen uns über jede Unterstützung“, sagte Tolksdorf, der vor rund zwei Jahren die Geschäftsführung der Lebenshilfe übernommen hatte.

Auch die Clubmanager der „Winebank“ Baden zeigten sich hoffnungsvoll, dass sie ihren Mitgliedern, genannt Member, bald wieder alle Vorteile der „Winebank“-Mitgliedschaft anbieten können. Der im März 2020 eröffnete Club bietet Weinliebhabern 24 Stunden sieben Tage die Woche freien Zugang zu den angemieteten Weintresoren und Räumlichkeiten. Geselliges Zusammensein und Aktionen rund um das Thema Wein machen das Konzept der „Winebank“ Franchise GmbH aus. Weitere „Winebank“-Standorte, wie Trier und Sylt werden noch in diesem Jahr eröffnet, verkündete das Team der „Winebank“-Franchise GmbH um General Manager Frank Klemm.